



München, den 26.12.2020

An

Herrn Thomas Kauer, Vorsitzender des BA 16 Ramersdorf-Perlach

und [bag-ost.dir@muenchen.de](mailto:bag-ost.dir@muenchen.de), Herrn Schmauser

**Antrag auf ABLEHNUNG der LITFASSÄULE Ständlerstr./Heinrich-Wieland-Str.  
TOP 4.6.4.1 am 11.01.2021**

Begründung:

- 1. die Litfaßsäule lenkt die Autofahrer ab und führt zu Verkehrsunfällen**
- 2. an dem Kreuzungspunkt stehen bereits 2 Litfaßsäulen**
- 3. in den Verlängerungen der Heinrich-Wieland-Straße stehen bereits 2 weitere Litfaßsäulen, siehe beil. Planausschnitt vom 26.12.2020**
- 4. wir kämpfen POLITISCH um jeden BAUM und jeden QUADRATMETER GRÜNFLÄCHE, im beil. Bild mit der Endziffer 010 wird deutlich, wohin die Münchner Stadtplanung führt! Litfaßsäule anstelle von Bäumen und den FÜR INSEKTEN NOTWENDIGEN WIESEN! Der KURZGESCHORENE SINNLOSE RASEN VERSCHLINGT AUCH NOCH UNNÖTIGE STEUERGELDER bei der UNSINNIGEN KOMMUNALPFLEGE!**
- 5. Die HERRSCHENDEN DEUTSCHEN POLITIKER WOLLEN DIE MENSCHENVERACHTENDE GLOBALISIERUNG! In der STADTPLANUNG wird jedoch immer noch mit den PLANUNGSINSTRUMENTEN aus dem VERGANGENEN JAHRHUNDERT GEARBEITET**
- 6. Die Kreuzung bietet sich für einen IDEALEN KREISVERKEHR OHNE KOSTENINTENSIVE STEUERGELDFRESSENDE AMPELN an! Was im Ausland ohne Ampeln funktioniert, dürfte doch in Deutschland nicht falsch sein! Die geplante LITFASSÄULE am STRASSENKREUZUNGSPUNKT, könnte einer STEUERGELDREDUZIERENDEN sowie UNFALVERMEIDENDEN KREISVERKEHRSLÖSUNG im WEGE STEHEN!**

Mit freundlichen Grüßen

Dipl.-Ing. Bruno Fuchert, Architekt + Baubiologe, Sprecher für die AfD im BA16,

089-85 79 69 19, [bruno.fuchert@gmx.de](mailto:bruno.fuchert@gmx.de)